

Prognostiziertes Verkehrsaufkommen (PKW) 41. FNP-Änderung / B.-Plan Nr. 59 "Auf dem Poll":

Diese Prognose bezieht sich ausschließlich auf das o.g. Plangebiet. In einem weiteren Schritt wäre die Erweiterung des Plangebietes denkbar. Diese Erweiterung ist aber nicht landesplanerisch abgestimmt, so dass nicht feststeht, ob und wann eine Erweiterung realisiert wird. Gegenstand dieser Verkehrsprognose ist somit ausschließlich das Gebiet, auf das sich die aktuelle Bauleitplanung bezieht. Sollte das Gebiet tatsächlich erweitert werden, ist die Verkehrsprognose zu überarbeiten und die Auswirkungen neu zu untersuchen und darzustellen.

Der Bebauungsplan stellt den Planbereich insgesamt als Allgemeines Wohngebiet dar. In einem allgemeinen Wohngebiet sind Wohngebäude, die der Versorgung des Gebietes dienende Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nichtstörende Handwerksbetriebe und Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke zulässig.

Das Plangebiet befindet sich größtenteils im Eigentum der Gemeinde. Es bestehen bereits konkrete Bebauungsvorstellungen, nämlich die Errichtung von eigengenutzten Einfamilienhäusern sowie die Veräußerung eines im Zentrum des Plangebietes liegende Fläche zum Zwecke der Errichtung einer dreigruppigen Kindertagesstätte und einer Tagespflegeeinrichtung mit 20 Pflegeplätzen. Diese Prognose unterstellt die Realisierung des vorgenannten Bebauungskonzeptes.

Ermittlung der Fahrbewegungen pro Tag:

(Werktag außerhalb der Ferien)

Fahrbewegungen Wohnbaugrundstücke:

Anzahl Baugrundstücke:

22 Grundstücke

Entsprechend der Struktur der übrigen Baugebiete wird davon ausgegangen, dass überwiegend Einfamilienhäuser entstehen, ggf. ergänzt im Einzelfall um eine einzelne Einliegerwohnung o.ä.. Annahme daher

25 Wohneinheiten

Nach der Rechtsprechung wird unterstellt, dass je Wohneinheit ca. 1,5 Fahrzeuge vorhanden sind und dass jedes Fahrzeug ca. 2,5 mal am Tag bewegt wird. Das entspricht 3,75 Fahrbewegungen pro Tag je Wohneinheit. Ferner sind ein motorisierter Besucherverkehr sowie ein Güterverkehr von insgesamt 2 Fahrten pro Tag in Ansatz zu bringen. Daraus ergeben sich in der Summe 5,75 Fahrbewegungen je Wohneinheit.

25 Wohneinheiten x 5,75 Fahrbew. = 144 Fahrbew.

Fahrzeugaufkommen Wohnen pro Tag insgesamt

144 Fahrbew.

Fahrbewegungen Kindertagesstätte:

Kindergartenplätze:

50 Plätze

Unterstellt wird, dass 75 % der Kinder mit dem PKW gebracht werden, davon wiederum 2/3 morgens und abends (2 Fahrbewegungen) und 1/3 ohne Übermittagsbetreuung (4 Fahrbewegungen)

PKW-Bringkinder insgesamt:

38 Kinder

davon mit 2 Fahrbewegungen:

25 Kinder = 50 Fahrbew.

davon mit 4 Fahrbewegungen:

13 Kinder = 52 Fahrbew.

Mitarbeiter (Leitung/Erzieher/Raumpflege etc.) mit jeweils 4 Fahrbewegungen

10 Mitarbeiter = 40 Fahrbew.

Sonstiger Besucher- und Güterverkehr pauschal

= 10 Fahrbew.

Fahrzeubewegungen Kindertagesstätte pro Tag insgesamt:

152 Fahrbew.

Fahrbewegung Tagespflege:

Anzahl Pflegeplätze:

20 Pflegeplätze

Kein eigenständigen "Bringen" durch Angehörige, sondern Sammelfahrten durch den Betreiber. Dennoch wird zur Sicherheit unterstellt, dass 50 % der Pflegebedürftigen durch Angehörige gebracht werden

10 Pflegeplätze x 2 Fahrbew. =

20 Fahrbew.

Unterstellt werden zudem je 10 Sammelfahrten morgens und abends, insges. somit

20 Fahrbew.

Mitarbeiter (Leitung/Pflegekräfte/Raumpflege etc.) mit jeweils 4 Fahrbewegungen

6 Mitarbeiter

24 Fahrbew.

Sonstiger Besucher- und Güterverkehr pauschal

10 Fahrbew.

Fahrzeubewegungen Tagespflege pro Tag insgesamt:

74 Fahrbew.

Summe Fahrbewegungen pro Tag

370 Fahrbew.

Aufteilung des Verkehrs auf die Erschließungsstraßen:

Es wird davon ausgegangen, dass 1/3 der Fahrbewegungen über den Anbindepunkt "Pollseweg" (Fahrziel Dorfmittelpunkt/Grundschule/übrige Kindergärten/Kirche/Lebensmittelmarkt) und 2/3 der Fahrbewegungen über den Anbindepunkte "Schaafsweg" (Fahrziel u.a. Kranenburg, insbesondere aber Kleve Ober- bzw. Unterstadt) abgewickelt werden.

370 Fahrbew. x 1/3 über den Anbindepunkt "Pollseweg"

123 Fahrbew.

370 Fahrbew. x 2/3 über den Anbindepunkt "Schaafsweg"

247 Fahrbew.

Ferner wird unterstellt, dass über die Straße "Auf den Poll" in Richtung RK 15 (Römerstraße) keine Verkehrszu- bzw. abfluss erfolgt. Dieser Kreuzungsbereich ist überaus schmal, schlecht ausgebaut und nur schwer einsehbar. Im weiteren Fortgang wäre zu überlegen, diese Zufahrt (ganz oder zumindest für den abfließenden Verkehr) zu schließen.

Anbindepunkt Pollseweg:

Es wird davon ausgegangen, dass 70 % des Verkehrs über den Pollseweg in Richtung Ortsmitte (Dorfmittelpunkt/Grundstücke/Übrige Kindergärten etc.) fließt und 30 % des Verkehrs in Richtung Schaafsweg (insbesondere wg. "Bringkinder", deren Eltern den Rundweg suchen, d.h. am Schaafsweg einbiegen, ihr Kind absetzen und am Pollseweg wieder ausbiegen oder umgekehrt.)

123 Fahrbew.	x	70 % von bzw. in Richtung Ortsmitte =	87 Fahrbew.	
	87 Fahrbew.	x	50 % Richtung Renneken Fahrtrichtung Hoher Weg	44 Fahrbew.
	87 Fahrbew.	x	50 % Richtung Renneken Fahrtrichtung Sieben Quellen	44 Fahrbew.
123 Fahrbew.	x	30 % von bzw. in Richtung Schaafsweg =	36 Fahrbew.	
	36 Fahrbew.	x	50 % Richtung Schaafsweg Fahrtrichtung B 9	18 Fahrbew.
	36 Fahrbew.	x	50 % Richtung Schaafsweg Fahrtrichtung K 15	18 Fahrbew.

Anbindepunkt Schaafsweg:

Es wird unterstellt, dass jeweils die Hälfte des Verkehrs über den Schaafsweg in Richtung B 9 (Kranenburg bzw. bzw. Kleve Unterstadt, Emmerich/A 3) bzw. über den Schaafsweg in Richtung K 15 (Römerstraße) (Frasselt/Schottheide, Goch/A 57 bzw. Kleve Oberstadt) fließt.

247 Fahrbew.	x	50 % von bzw. in Richtung B 9		124 Fahrbew.
247 Fahrbew.	x	50 % von bzw. in Richtung K 15		124 Fahrbew.

Aufteilung auf die Fahrstrecken

Pollseweg-Renneken-Hoher Weg				44 Fahrbew.	
Pollseweg-Renneken-Sieben Quellen				44 Fahrbew.	
Schaafsweg-Fahrtrichtung B 9	18 Fahrbew.	+	124 Fahrbew.	=	142 Fahrbew.
Schaafsweg-Fahrtrichtung K 15	18 Fahrbew.	+	124 Fahrbew.	=	142 Fahrbew.

Aufgeteilt auf Tageszeiten

Tageszeit:

50 % zwischen 7.00 Uhr-9.00 Uhr und 16.00 Uhr-18.00 Uhr = 4 Stunden *)

35 % zwischen 6.00 Uhr-7.00 Uhr, 9.00 Uhr-16.00 Uhr und 18.00 Uhr-22.00 Uhr = 12 Stunden

Nachtzeit:

15 % zwischen 22.00 Uhr-6.00 Uhr = 8 Stunden

*) Berufsverkehr sowie Hol- und Bringzeiten Kita und Tagespflege

Zwischen 7.00 Uhr-9.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr-18.00 Uhr

Pollseweg-Renneken-Hoher Weg	44 Fahrbew. x 50 % : 4 Stunden =	5,4 Fahrbew./Stunde
Pollseweg-Renneken-Sieben Quellen	44 Fahrbew. x 50 % : 4 Stunden =	5,4 Fahrbew./Stunde
Schaafsweg-Fahrtrichtung B 9	142 Fahrbew. x 50 % : 4 Stunden =	17,8 Fahrbew./Stunde
Schaafsweg-Fahrtrichtung K 15	142 Fahrbew. x 50 % : 4 Stunden =	17,8 Fahrbew./Stunde

Zwischen 6.00 Uhr-7.00 Uhr, 9.00 Uhr-16.00 Uhr und 18.00 Uhr-22.00 Uhr

Pollseweg-Renneken-Hoher Weg	44 Fahrbew. x 35 % : 12 Stunden =	1,3 Fahrbew./Stunde
Pollseweg-Renneken-Sieben Quellen	44 Fahrbew. x 35 % : 12 Stunden =	1,3 Fahrbew./Stunde
Schaafsweg-Fahrtrichtung B 9	142 Fahrbew. x 35 % : 12 Stunden =	4,1 Fahrbew./Stunde
Schaafsweg-Fahrtrichtung K 15	142 Fahrbew. x 35 % : 12 Stunden =	4,1 Fahrbew./Stunde

Zwischen 22.00 Uhr-6.00 Uhr

Pollseweg-Renneken-Hoher Weg	44 Fahrbew. x 15 % : 8 Stunden =	0,8 Fahrbew./Stunde
Pollseweg-Renneken-Sieben Quellen	44 Fahrbew. x 15 % : 8 Stunden =	0,8 Fahrbew./Stunde
Schaafsweg-Fahrtrichtung B 10	142 Fahrbew. x 15 % : 8 Stunden =	2,7 Fahrbew./Stunde
Schaafsweg-Fahrtrichtung K 15	142 Fahrbew. x 15 % : 8 Stunden =	2,7 Fahrbew./Stunde

Zuwachs Ist-Verkehrsaufkommen (nur PKW) pro Tag:

Verkehrsaufkommen "Pollseweg"	(Schätzung max.)	400 Fahrbew.	
Verkehrsaufkommen Schaafsweg Fahrtrichtung B 9	(Messung 10/2017 *)	1350 Fahrbew. =	51,65 %
Verkehrsaufkommen Schaafsweg Fahrtrichtung K 15	(Messung 10/2016 *)	1260 Fahrbew. =	48,35 %

*) Messung 1,5 bzw 2,5 Jahre alt, seither aber keine Veränderungen durch neue Baugebiete, Umleitung von Verkehrsströmen o.ä.

Mehraufkommen:

Pollseweg-Renneken-Hoher Weg	44 Fahrbew. =	10,88 %
Pollseweg-Renneken-Sieben Quellen	44 Fahrbew. =	10,88 %
Schaafsweg-Fahrtrichtung B 9	142 Fahrbew. =	10,54 %
Schaafsweg-Fahrtrichtung Römerstr.	142 Fahrbew. =	10,54 %

Zuwachs Verkehrsaufkommen auf den Fahrstrecken somit jeweils rund 10 %.

Klassifizierung und Straßenbreiten:

Straße "Schaafsweg" =

Hauptverkehrsstraße:

Straßen, die dem durchgehenden innerörtlichen Verkehr oder dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen.

Parzellenbreite	ca.	8,5 m
Fahrbahnbreite	ca.	5,5 m
Separater Geh- und Radweg (westliche Seite)	ca.	2,5 m
Randstreifen	ca.	0,5 m

Zudem an diverse Stellen geschwindigkeitsmindernde Einbauten

Straße Plangebiet auf den Schaafsweg =

Anliegerstraße:

Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch private Zuwegungen mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen.

Parzellenbreite	ca.	6,0 m
-----------------	-----	-------

(noch keine Straßenplanung, vermutlich Mischfläche)

Straße "Pollseweg" =

Haupterschließungsstraße:

Straßen, die der Erschließung von Grundstücken und gleichzeitig dem Verkehr innerhalb von Baugebieten oder innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen dienen.

Parzellenbreite	ca.	7,0 m
Fahrbahnbreite	ca.	5,0 m
Einseitiger Gehweg (südliche Seite)	ca.	1,5 m
Randstreifen	ca.	0,5 m

Straße Plangebiet auf den Pollseweg =

Anliegerstraße (Auf dem Poll):

Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch private Zuwegungen mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen.

Parzellenbreite	ca.	6,0 m
-----------------	-----	-------

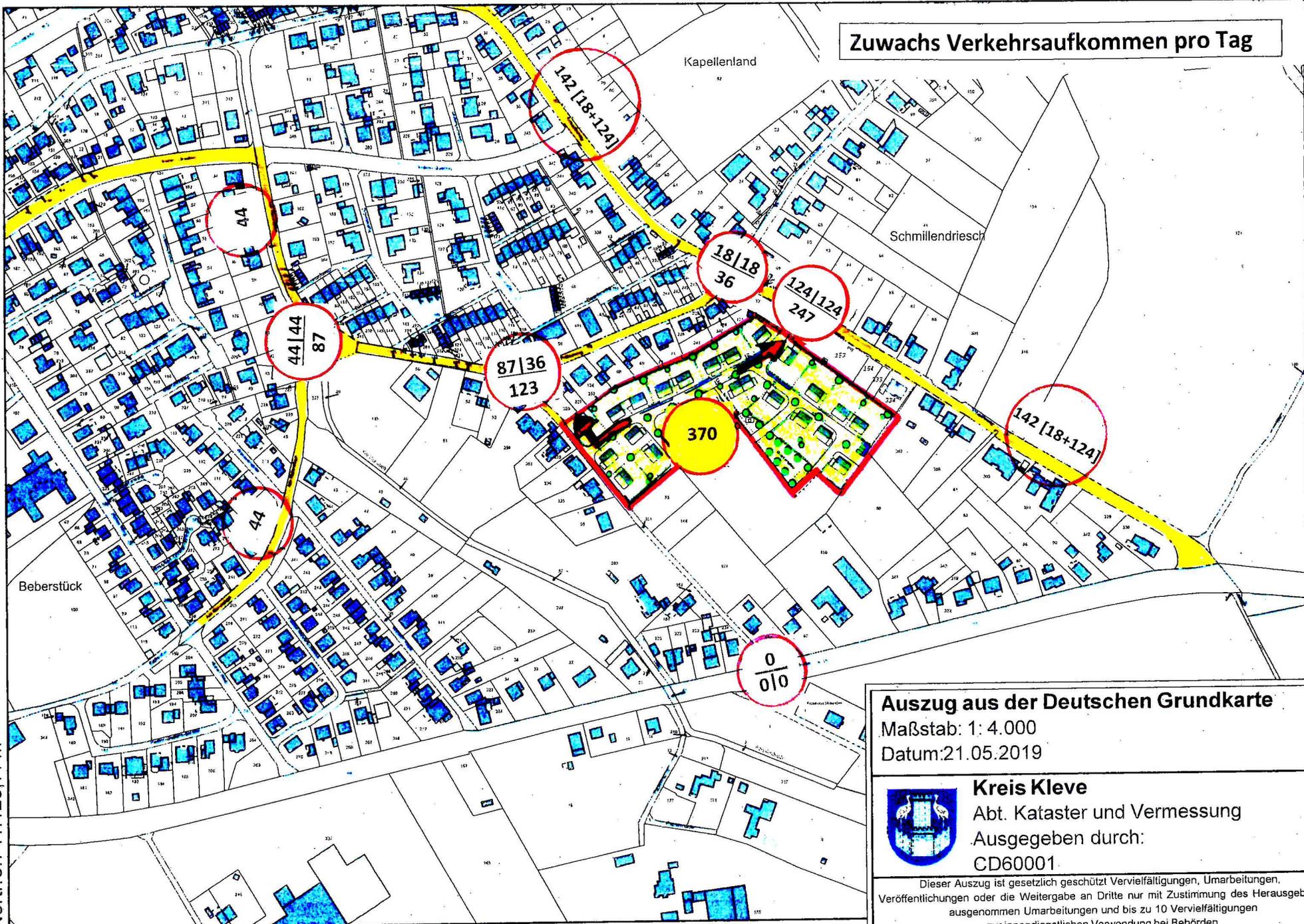
(noch keine Straßenplanung, vermutlich Mischfläche)

Die Straßenquerschnitte sowie der Ausbaustandard sind für die Aufnahme des prognostizierten Mehrverkehrs auskömmlich.

East 32298.704,39 m

North 5.741.845,77 m

Zuwachs Verkehrsaufkommen pro Tag



North 5.741.125,77 m

East 32297.676,39 m

Auszug aus der Deutschen Grundkarte
 Maßstab: 1: 4.000
 Datum: 21.05.2019

 **Kreis Kleve**
 Abt. Kataster und Vermessung
 Ausgegeben durch:
 CD60001

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Umarbeitungen und bis zu 10 Vervielfältigungen zur innendienstlichen Verwendung bei Behörden

East 32298.704,39 m

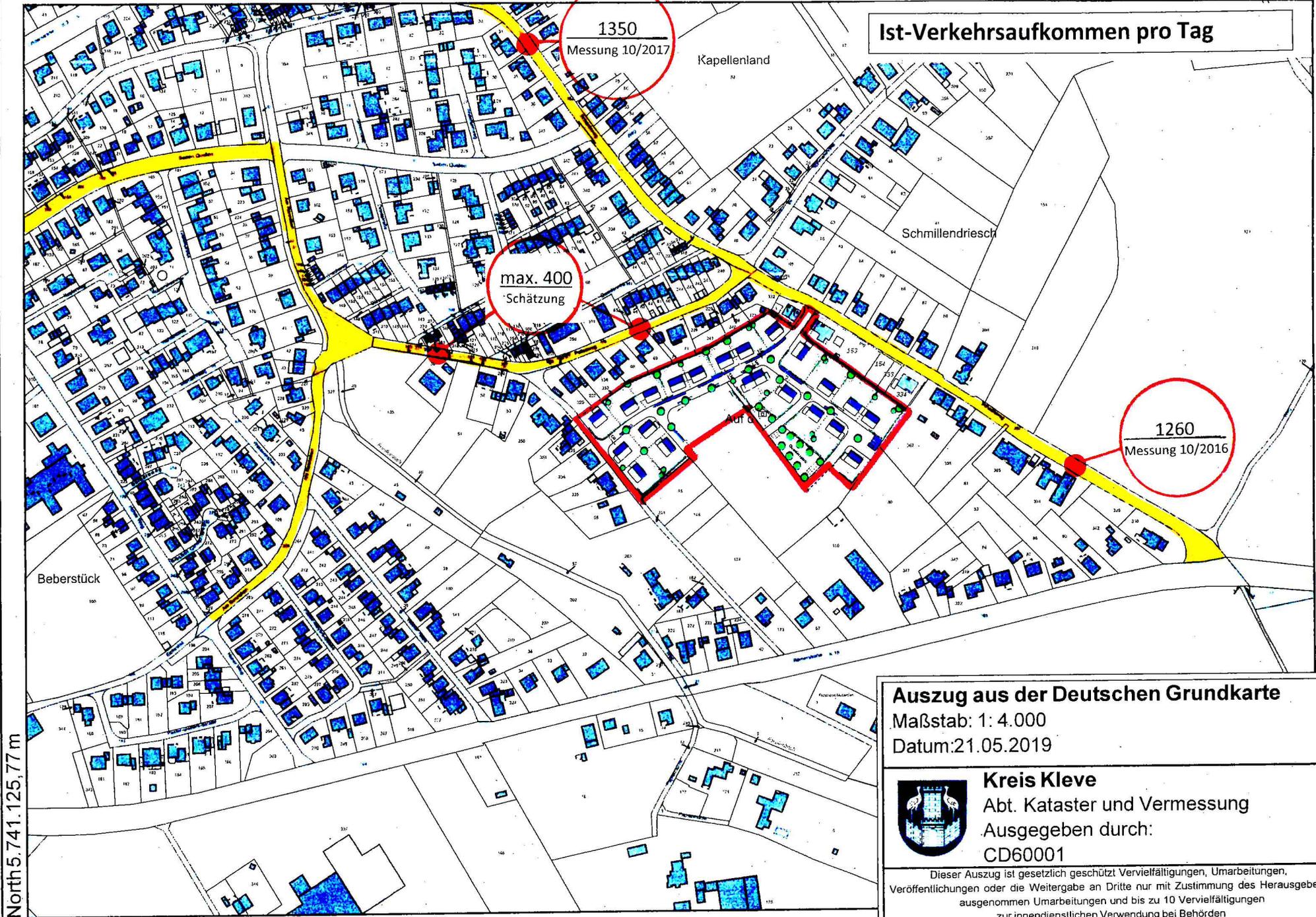
North 5.741.845,77 m

Ist-Verkehrsaufkommen pro Tag

1350
Messung 10/2017

max. 400
Schätzung

1260
Messung 10/2016



North 5.741.125,77 m

East 32297.676,39 m

Auszug aus der Deutschen Grundkarte

Maßstab: 1: 4.000

Datum: 21.05.2019



Kreis Kleve

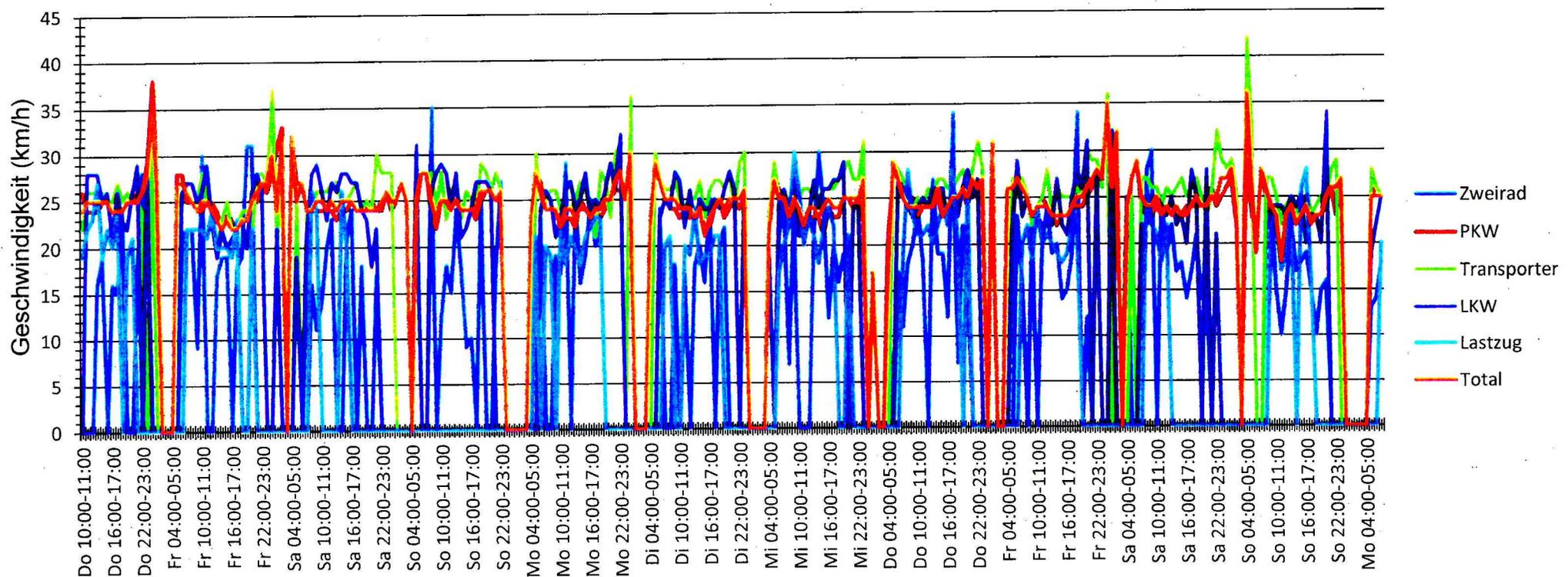
Abt. Kataster und Vermessung

Ausgegeben durch:

CD60001

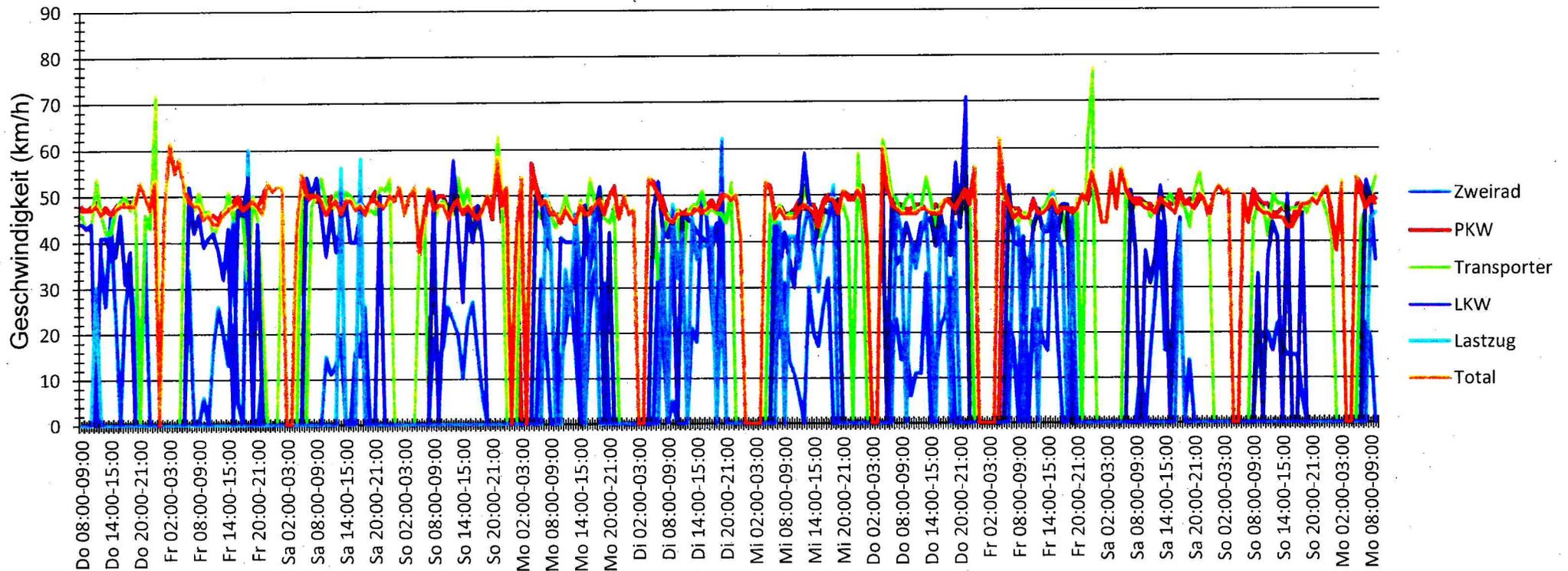
Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Umarbeitungen und bis zu 10 Vervielfältigungen zur innendienstlichen Verwendung bei Behörden

Verlauf Mittlere Geschwindigkeit



Auswertzeit		Donnerstag, 5. Oktober 2017,10:00 - Montag, 16. Oktober 2017,08:00				
Tempolimit	50 km/h		Anzahl	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]
Geschwindigkeitsübertretung	0,01 %	Zweirad	318	19	44	26
Durchschnittl. Abstand	85,18 s	PKW	10018	24	53	29
Kolonnenverkehr	6,94 %	Transporter	3015	26	45	30
DTV	1345	LKW	1060	25	42	30
DJV	490925	Lastzug	275	21	34	25
Schwerlastverkehrsanteil	9,09 %					
Fahrtrichtung	Beide Richtungen	Total	14686	24	53	29
Bearbeiter:	Gemeinde Kranenburg Bauhof					
Kommentar:	Höhe Kreisverkehr					
Messort:	Schaafsweg					
Ankommende Fahrzeuge Richtung:						
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:						

Verlauf Mittlere Geschwindigkeit



Auswertezeit		Donnerstag, 20. Oktober 2016,08:00 - Montag, 31. Oktober 2016,10:00				
Tempolimit	100 km/h	Anzahl	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	
Geschwindigkeitsübertretung	0,00 %	Zweirad	257	22	83	30
Durchschnittl. Abstand	90,92 s	PKW	11518	48	93	55
Kolonnenverkehr	4,57 %	Transporter	1714	47	79	55
DTV	1259	LKW	366	43	71	51
DJV	459535	Lastzug	98	42	69	48
Schwerlastverkehrsanteil	3,33 %	Total	13953	47	93	55
Fahrtrichtung	Beide Richtungen					
Bearbeiter:	Gemeinde Kranenburg Bauhof					
Kommentar:						
Messort:	Schaafsweg 44					
Ankommende Fahrzeuge Richtung:						
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:						